

dowas ibk

NEU**START**

BMF
FINANZAMT



Staatlich
anerkannte
Schulden-
beratung

Bank Austria
Creditanstalt

Inkasso Service

AK
Tirol

WKO

tirol

AMS

KSV1870



JAHRESBERICHT 2007

Schuldnerberatung Tirol

Wilhelm-Greil-Str. 23/5. Stock - 6020 Innsbruck
Tel. 0512/57 76 49 - Fax 0512/57 76 49-10
e-mail: office@sbtiroel.at
internet: www.sbtiroel.at

Regionalstellen:

Bahnhofstr. 37 - 6300 Wörgl
Tel. 05332/75 5 04 - Fax 05332/75 5 04-11
e-mail: woergl@sbtiroel.at

Christian-Plattner-Str. 6 - 6460 Imst
Tel. 05412/63 8 30 - Fax 05412/63 8 30-4
e-mail: imst@sbtiroel.at

Bild Titelseite:
Das Schuldenberatungs-Universum

Schuldnerberatung Tirol

Inhaltsübersicht

- Seite 4 Die Krise der Bankenwelt...
- Seite 5 Das "Schuldenberatungs-Universum"...
Dank dem Land Tirol...
- Seite 7 Betreute Klientel
Ursachen der Überschuldung
- Seite 8/9 Die MitarbeiterInnen in Innsbruck, Wörgl und Imst
Der Vorstand
- Seite 10 Privatkonkurse
Ergebnisse der Beratungen
- Seite 11 Familienstand und Alter
- Seite 12 Arbeitslosensituation
Verschuldung
- Seite 13 Vertretungen vor Gericht
Regionalverteilung
- Seite 14 Presse
- Seite 15 Kuriose WerbeSpots

In Zusammenarbeit mit



SCHULDNER
BERATUNGEN
Dachorganisation der
Schuldnerberatungen
Osttirol



Zum Ersten: Die Krise der Bankenwelt...

...ist hier nicht angekommen: Der wesentlichste Grund, warum Privatkredit intensiv beworben und verkauft wird, ist das milliardenschwere Spielkapital, das Banken aus Gewinnen zur Verfügung steht. Dieses will auf **verschiedene** Portfolios verteilt werden, zum Wohle des Umsatzes, einer schön gestreuten Bilanz und nicht zuletzt des Manager-Bonus.

Deshalb werden Kunden mit immer verwerflicheren Methoden zum Leben auf Pump verführt: Die auf Seite 15 beispielhaft angeführten Werbungen der **Volksbank** und **Bank Austria** zeigen das. Letztere vergibt serienweise überhöhte Kredite und produziert dadurch bereits mit Vertragsabschluss allein in Tirol dutzende Überschuldungen (unter Einbeziehung weiterer BürgInnen).

Wenn die Angestellten der **BAWAG** - alle gewandet in T-Shirts mit der Aufschrift „Höchste Zeit für ein neues Auto?“ - die KundInnen begrüßen, so ist dies ebenfalls ein trefendes Synonym für die aktuelle Ideologie.

Unter dem Eindruck internationaler Wirtschaftsmeldungen über katastrophale Wirkungen kurzfristigen Handelns im Bankmanagement, verbunden mit der laufenden Debatte über völlig abgehobene Managergehälter, entstehen wohl auch Graffitis wie dieses, das mehrfach in Innsbruck gesprayt wurde.



Zusammenarbeit gefordert

Einzelne Vorzeigeaktionen, wie etwa die Gründung der **Zweiten Sparkasse** (gewährt Gehaltkonten für „unerwünschte Kunden“, in Innsbruck im September 2007 eröffnet) oder unsere Zusammenarbeit mit den **Sparkassen Kufstein und Kitzbühel** (mit 91 Infoveranstaltungen an Hauptschulen 2007), bleiben im Gesamtbild die Ausnahmen. Es würde den Banken und ihrer Sektion in der Wirtschaftskammer gut anstehen, wenigstens ein kleines Gegengewicht aufrecht zu erhalten: z.B. die leider

gerade ausgelaufene Unterstützung im Jugendbereich (63 Infoveranstaltungen an Betrieben und Schulen 2006/2007 und Studie zu den Handy-Gewohnheiten Jugendlicher).

Die punktuelle Kritik von Konsumentenschutzeinrichtungen könnte auch einmal als *konstruktiv* betrachtet werden statt immer nur als *beleidigend*.

Zum Zweiten: Das „Schuldenberatungs-Universum“...

...ist grafisch im Titelbild dargestellt - bei der Sanierung von Überschuldungen gibt es die unterschiedlichsten Akteure und Interessen zu beachten.

Aufgrund der steigenden Nachfrage besteht laufend Druck auf unsere BeraterInnen, die wartenden KlientInnen aufzunehmen (vgl. S. 7, Betreute Klientel). Andererseits muss die Qualität im Einzelfall stimmen, um funktionierende Ergebnisse zu erreichen.

Die Statistik unseres Outputs, dargestellt auf Seite 11, weist mit 599 erreichten Gesamtanierungen eine Steigerung um 21 % auf, bei einer gleichbleibenden Kapazität von 10,5 (Vollzeit-)BeraterInnen. 2008 wird eine Konsolidierung auf diesem Niveau das Ziel sein müssen, weitere Steigerungen wären nur auf Kosten der Beteiligten und der Nachhaltigkeit möglich.

Würstelbude oder Haubenlokal

Wir haben deshalb für das Jahr 2008 den Methodikschwerpunkt „Stärkung der Beratungskompetenz“ gewählt. Themen wie Abgrenzung und Umgang mit schwieriger Klientel, Aufgabenteilung Gericht - Gläubiger - Klient - Schuldnerberatung etc. sollen einheitliche Vorgangsweisen bewirken und den Umgang mit der täglichen Arbeitslast erleichtern. Der Spagat zwischen einer Schuldnerberatung als „Würstelbude“ (das Angebot ist eher dürftig, die Quantität groß) und einem „Haubenlokal“ (wenige werden ausgezeichnet bedient) ist laufend Thema.

Zum Dritten: Dank dem Land Tirol...

...insbesondere Landeshauptmannstellvertreter *Gschwentner* für die prompte Übernahme von Ausfällen aufgrund von Budgetkürzungen durch das AMS. Leider geht dies auf Kosten der nötigen Kapazitätserweiterung. Immerhin erklärten schon die Vertreter von Arbeiterkammer, Wirtschaftskammer und Gewerkschaft im Direktorium des AMS Tirol, die Ausfälle nach Maßgabe künftiger Mittel wieder auffüllen zu wollen. Dank

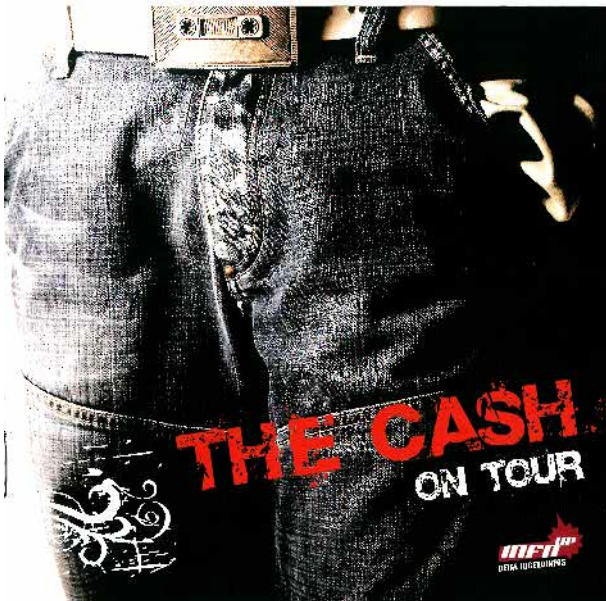
auch an die AK Tirol für ihre Förderung und speziell an Präsident *Dinkhauser* für die tatkräftige Unterstützung des gemeinsamen Anliegens.

...und Aufforderung an den Bund

Die im Regierungsprogramm der Koalition angekündigte „*Bekämpfung der zunehmenden Verschuldung von Haushalten...*“ (vor einem Jahr an dieser Stelle schon eingefordert) beschränkt sich bisher auf Bemühungen von Justizministerin *Berger*, den Privatkonkurs und das Konsumentenschutzgesetz zu verbessern. Sie hat auch das lange vorbereitete **Gütezeichen „Staatlich anerkannte Schuldnerberatung“** (vgl. Titelbild) für die bislang „*bevorrechteten Schuldnerberatungen*“ vergeben – zur besseren Unterscheidung von fragwürdigen und kostspieligen kommerziellen Angeboten.

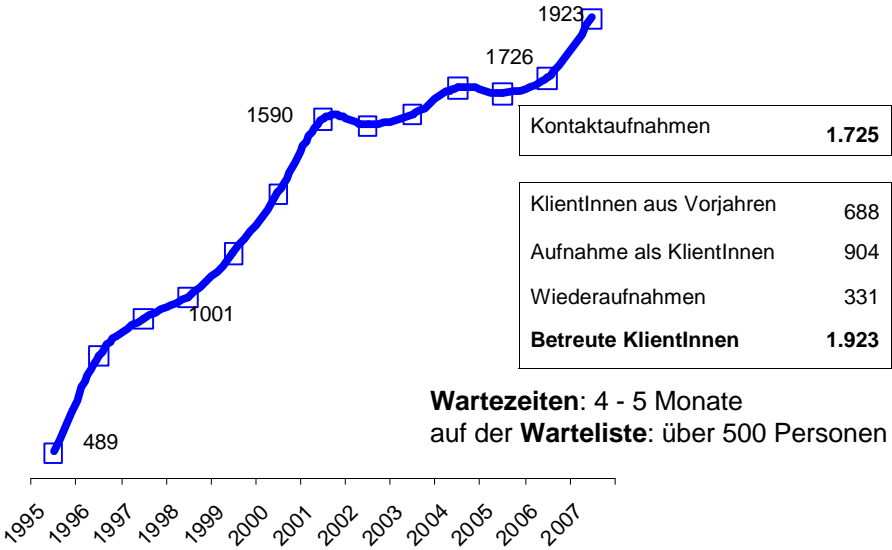
Wo aber bleibt das in derselben Regierungserklärung angekündigte „Maßnahmenpaket in Zusammenarbeit mit den Kreditgebern“?

Mag. Thomas Pachl
Geschäftsführer

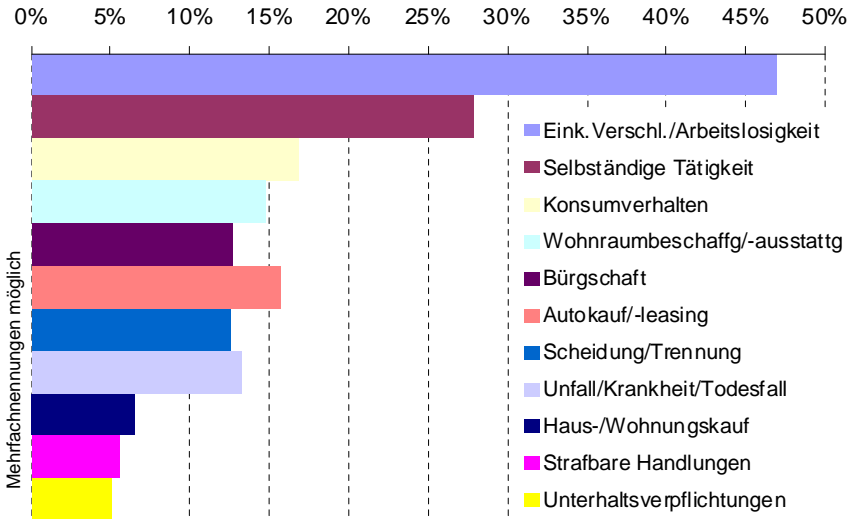


DVD mit Video-Clips plus Broschüre für Jugendliche.
Auftraggeber: ASB Schuldnerberatungen GmbH, Linz

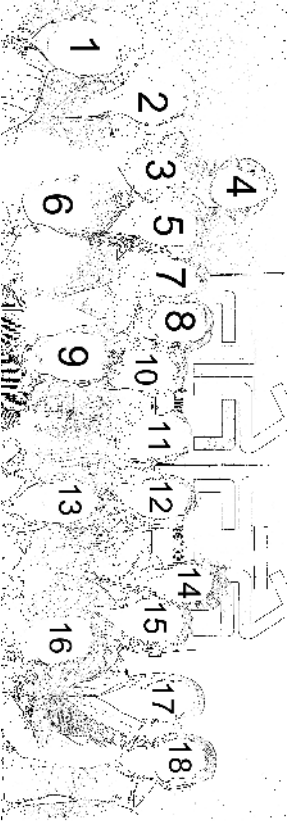
Betreute Klientel



Ursachen der Überschuldung



Wenn der Plan mit dem Privat-/Geschäftskredit nicht aufgeht...
10000 Tiroler Haushalte sind überschuldet oder gefährdet.



Team Innsbruck: Mag. Thomas Pachl (1), Gernot Vorhausberger (4), Mag. Christian Burtscher (8), Barbara Schröder (10), Mag. Dietmar Hamberger (11), Mag. Claudia Stöckl (12), MMag. Iris Kärle (14), Mag. Eike Peuschler (15), MMag. Elisabeth Eberharter (16), Dr. Birgit Fasser (17). **Team Imst:** Karin Dengg (2), Mag. Bettina Krasser (3), Mag. Norma Grillhösl (5). **Team Wörgl:** Mag. Robert Moser (6), Elisabeth Steiner (7), Dr. David Kahn (9), Elisabeth Huber (13), Mag. Nanni Aerni-Fasel (18).

Der Vorstand



Von links nach rechts: Dr. Waltraud Kreidl (Obfrau), Dr. Stefan Krall (Schriftführer-Stv.), Mag. Martin Moser (Kooptiert/Schriftführer), Dr. Wolfgang Meixner (Schriftführer), Dr. Herbert Fink (Obfrau-Stv.), Gertraud Gscheidlinger (Kassierin), Nicht im Bild: Rechnungsprüfer Mag. Bernd Fankhauser und Mag. Markus Lechner.



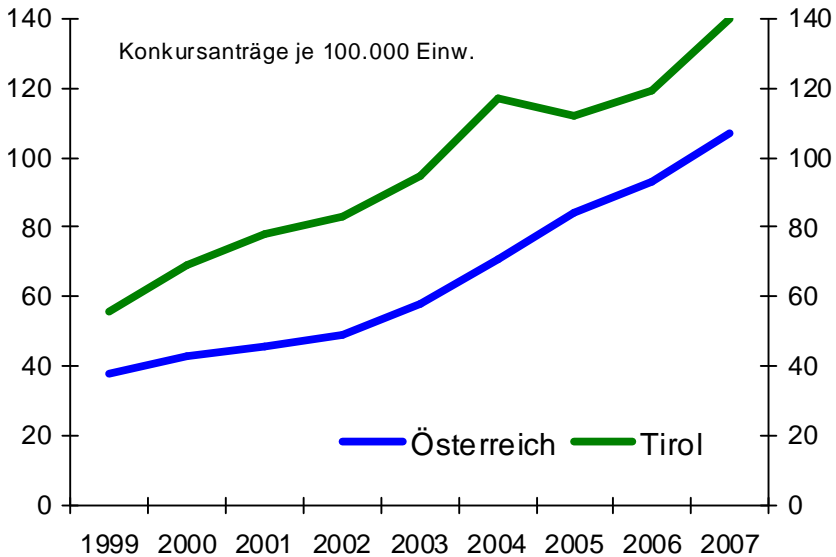
Karenziert (von links nach rechts):
Dr. Barbara Tangl (Team Imst), Mag. Birgit Hüttenberger (Team Wörgl), DSA Dr. Herta Trummer (Team Innsbruck).

Prävention für Schüler und Lehrlinge: Sylvia Heinz (links).

Die MitarbeiterInnen



Privatkonkurse

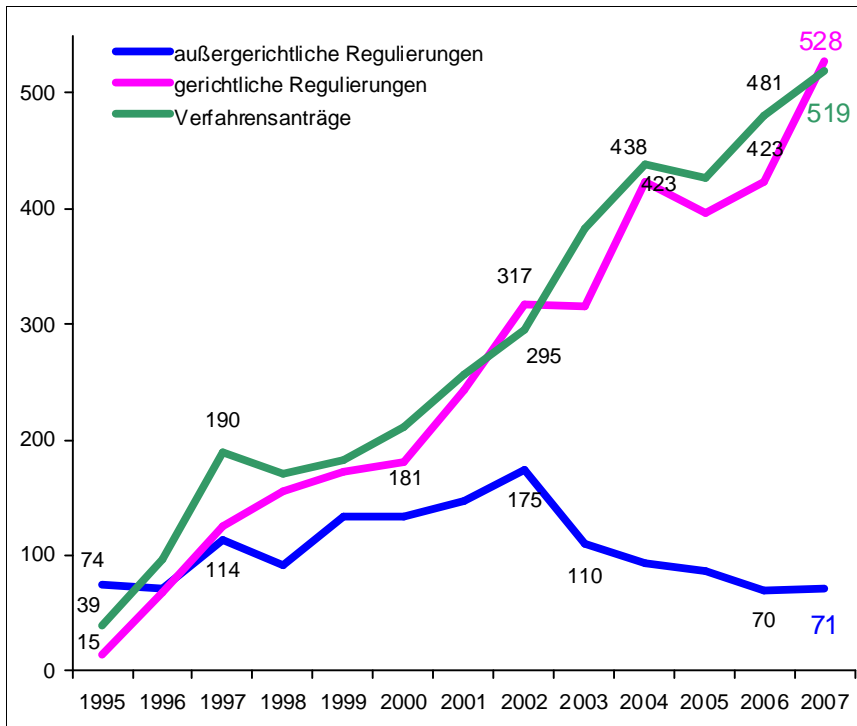


Höhere Lebenshaltungskosten, niedrigere Einkommen. Mehr saisonal Bedienstete. 30 % mehr Privatkonkurse als im Bundesschnitt.

Die Ergebnisse der Beratungen

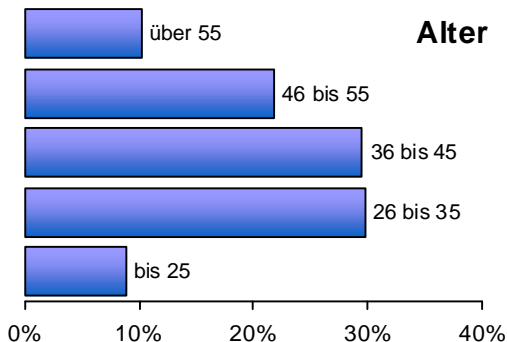
	Anzahl	in %
Rechts- und Sozialberatung	584	49,4
Gesamtregulierungen:		
Außergerichtlicher Ausgleich und Ratenplan	71	6,0
<i>außergerichtliche Regulierungen</i>	<i>71</i>	<i>6,0</i>
Gerichtlicher Zahlungsplan	356	30,1
Abschöpfungsverfahren	172	14,5
Zwangsausgleich	0	0,0
<i>gerichtliche Regulierungen</i>	<i>528</i>	<i>44,6</i>
Summe Gesamtanierungen	599	50,6
Abgeschlossene Beratungen	1.183	100,0

Rekordergebnisse! Eine Konsolidierung auf diesem Niveau muss für 2008 das Ziel sein.



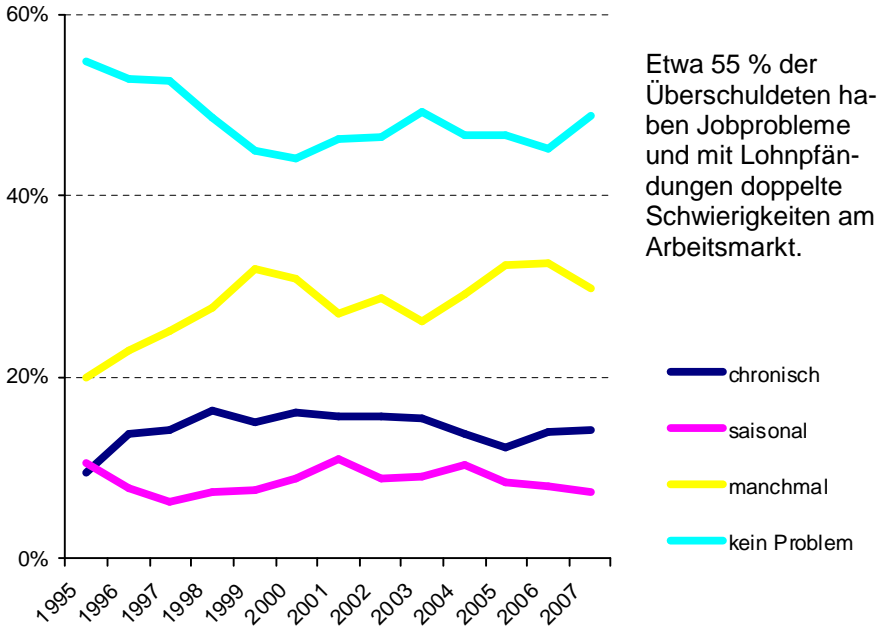
Familienstand und Alter

Familienstand	%
verheiratet	38,6
ledig	36,4
geschieden	23,0
verwitwet	1,9
unbekannt	0,2

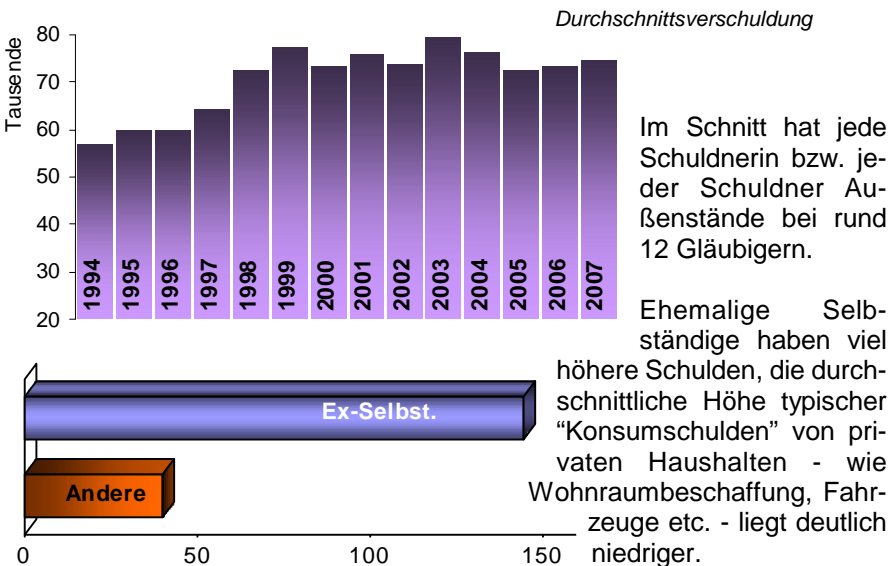


Die Hälfte unserer Klientel ist im Alter bis 39 Jahren und hat sich beim Versuch des Aufbaus einer Lebensgrundlage überschuldet.

Arbeitslosensituation

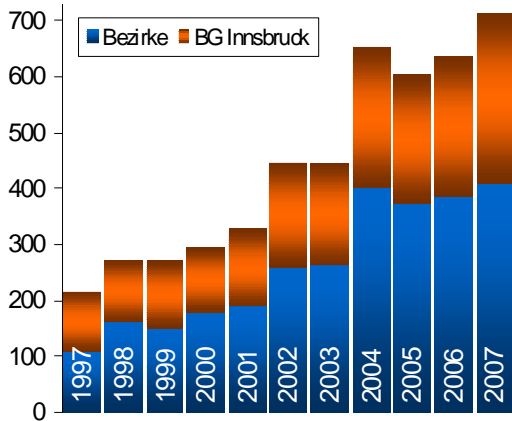


Verschuldung



Vertretungen vor Gericht

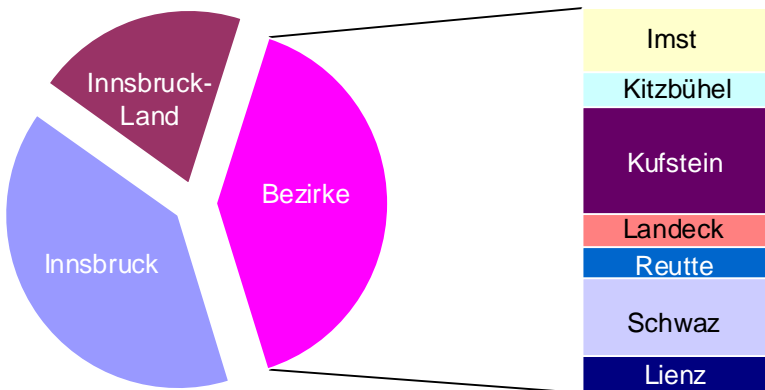
Tags.	BG Ibk.	Bezirke
1997	108	109
1998	110	162
1999	119	152
2000	115	179
2001	138	189
2002	187	260
2003	183	263
2004	252	402
2005	231	374
2006	251	386
2007	305	410



In den Tagsatzungen vor Gericht werden die KlientInnen von den JuristInnen der Schuldnerberatung vertreten.

Regionalverteilung

	%	2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000
Innsbruck	39,5	37,9	37,2	34,3	37,3	34,3	34,3	33,5	33,0
Ibk-Land	20,1	19,8	17,1	21,3	19,3	20,8	20,8	22,6	23,0
Unterland	23,1	25,9	28,4	24,4	23,4	24,4	24,4	24,4	24,5
Osttirol	3,7	4,6	4,0	3,6	4,6	3,6	3,6	4,9	4,0
Oberland	10,3	9,3	10,5	12,3	13,0	14,0	14,0	11,9	12,7
Außerfern	3,3	2,4	2,8	4,1	2,4	3,0	2,8	2,8	2,8



Tiroler Tageszeitung
26.4.2007
Seite 8

Wegen Budget-Loch droht Personalkürzung – Konkursrekord Schuldnerberatung ist selbst in Finanznöten

Weil im Budget der Schuldnerberatung Tirol ein Loch von 64.000 Euro klafft, könne man aufwändige Pleitefälle wie Ex-Unternehmer bald nicht mehr annehmen.

INNSBRUCK (wer). Schulden habe die Schuldnerberatung Tirol selbst zwar noch keine. „Aber betriebswirtschaftlich wird es langsam sicher fragwürdig“, sagt Thoma

mas Pacht. Der Geschäftsführer der Schuldnerberatung Tirol berichtet von 64.000 Euro, die im lautenden Budget von 800.000 Euro fehlen. Zwei von zehn Beraterstellen drohe daher das Aus.

Grund für das klaffende Budget-Loch seien Kürzungen der AMS-Mittel um 80.000 Euro plus eine fehlende Anpassung der Landesmittel von im Vorjahr ei-

ner halbe Million Euro.

Auch der Versuch, die heimischen Banken und somit die größten Gläubiger zur Mitfinanzierung zu bewegen, habe nicht gefruchtet.

„Wir haben keine Zusage erhalten. Es wird wohl so sein, dass wir aufwändige Fälle wie Ex-Unternehmer künftig nicht mehr aufnehmen können“, sagt Pacht. In diese Rubrik fielen aktuell 27 Prozent aller Fälle. Im Vorjahr wurden insgesamt 1726 Klienten betreut, zurzeit stehen 500 Personen auf der Warteliste. Schuldner müssen fünf bis sechs Monate auf einen Termin warten.

Alarmierend ist laut Pacht auch die gestiegene Zahl der Privatkonkurse in Tirol. Diese sei mit 120 Konkursanträgen je 100.000 Einwohner um 25 Prozent höher als im Bundesschnitt. Der Anstieg von 527 auf 481 Anträge im Vorjahr ließe für 2007 wieder Rekordergebnisse erwarten. Risikogruppe Nummer eins seien weiter Jugendliche, 12 Prozent der Überschuldeten seien unter 25 Jahre alt. Die mittlere Schuldenhöhe liegt bei 38.000 Euro.



In Tirol werden um 25 Prozent mehr Privatkonkurse als im Bundesschnitt verzeichnet.

Foto: Newsline

30.000 Haushalte in Tirol sind bankrott

AK fordert mehr Geld für Schuldnerberatung

Tirol. Die Arbeiterkammer Tirol ging gestern mit dramatischen Zahlen an die Öffentlichkeit. 30.000 Tiroler Haushalte sind bankrott, in den nächsten Jahren könnte sich die Zahl der Privatkonkurse noch verdoppeln. Mehr als 10.000 Tiroler werden jährlich gepfändet. Schuld daran sind die steigenden Lebenshaltungskosten verbunden mit unsicheren Arbeitsverhältnissen. Arbeiterkammer-Präsident Fritz Dinkhauser fordert jetzt mehr Geld für die Schuldnerberatung, auch solle dieses im Grundversicherungsgesetz verankert werden.

Seite 8



Viele Tiroler sind akut von Armut bedroht.

Österreich
14.11.2007
Titelseite

**Bank Austria
Creditanstalt**

Österreichische Post AG Info-Mail Entgelt bezahlt
Rekuren an Postfach 555, 1008 Wien

Ein Mitglied der **UniCredit Group**

Frau
Birgit Fasser

24h ServiceLine 05 05 05-25

Wien, am 28. November 2007

**Ein Fest für Sie:
ErfolgsKredit sichern und Meinnachten feiern.**

Sehr geehrte Frau Fasser,

alle Jahre wieder schlüpfen Sie in die Rolle des Christkinds und scheinen dabei doch immer auf eine Person zu vergessen: **sich selbst!** Wäre es zur Abwechslung nicht schön, an Ihre eigenen Bedürfnisse zu denken?


Machen Sie Weihnachten heuer zu Meinnachten und erfüllen Sie sich alle Ihre Wünsche mit dem **BA-CA ErfolgsKredit**.

- Sie erhalten in nur 15 Minuten **bis zu EUR 50.000,-**.
- Wählen Sie je nach Verwendungszweck Ihre individuelle Laufzeit.
- Sichern Sie sich eine flexible Finanzierung, die sich an Ihre Bedürfnisse anpasst.

Klingt himmlisch? Am besten. Sie kommen gleich in eine Bank Austria Creditanstalt Filiale und holen sich Ihren **ErfolgsKredit!**

Mit freundlichen Grüßen

Bank Austria Creditanstalt AG



Mag. Andreas Hahn
Leitung Marketing

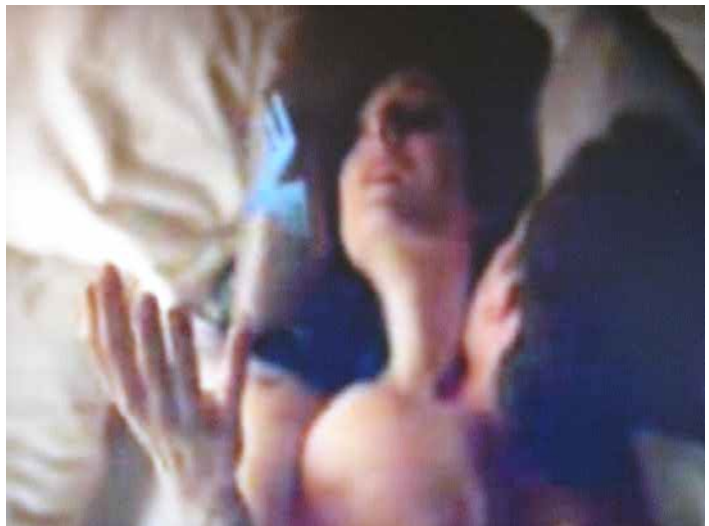
PS: Sichern Sie sich den BA-CA ErfolgsKredit und erleben Sie Ihr ganz persönliches Meinnachtswunder.

Per Fernsehwerbung belehrte uns die Volksbank zuerst, dass Fahrradfahrer heute die Verlierer sind, denen alle um die Ohren fahren - was mit einem von der Volksbank finanzierten Sportwagen zu ändern wäre.

Dann lernte sie von der Sparkasse, dass eine gute Bank immer dabei sein soll und toppte diese Meldung mit dem bildhaften Hinweis, schon im Augenblick der Zeugung eines Kindes der KundInnen eine Rolle spielen zu wollen.



Weihnachtlicher Aufruf zum Schuldenmachen an potentielle (nicht: bestehende) KundInnen.



PSK BANK

Superschnell-Kredit

KREDIT

In nur 10 Minuten zum Wunschkredit!

GE Money Bank
ÖSTERREICH

jetzts^ofortKredit

Flexible Laufzeit
bis 180 Monate

Blitzschnelle
Entscheidung

Günstiger
nur im Internet

Wo bleiben Bonitätsprüfung? Haushaltsplan? Beratung?



Schuldnerberatung Tirol